

06.12.2022 - 08:15 Uhr

Kluges Design schafft Lebensqualität statt Abfallberge



Hombrechtikon (ots) -

Hombrechtikon: Ein Ökomöbel-Pionier

Seit 33 Jahren verfolgt Josef Junz mit seiner Firma Metanoia Produkte das Ziel, nachhaltigere Produkte zu kreieren. Ein Prozess, der bereits bei der Namensgebung seiner Firma Metanoia - griechisch für "darüber hinaus denken, in Zusammenhängen denken" - begann und ihn bis heute begleitet. Im Mittelpunkt steht dabei der Anspruch, Ökonomie, Ökologie, Design und soziale Aspekte zu vereinen und dabei Produkte zu erschaffen, die rundum überzeugen.

Spezialisiert ist Junz auf die Kreation und Herstellung von Holz-, Papier- und Möbelprodukten. Ein Entwurf ist zum Beispiel der "Stäfner Stein": Ein steingrauer Sofahocker der sich innert Sekunden in ein sehr bequemes Gästebett verwandeln lässt. Die Idee dahinter entstand, weil Junz nach langer Suche nach einer bequemen Faltnmatratze für Gäste auf dem Markt nicht fündig wurde: Entweder waren die Produkte zu schmal, zu dünn, aus minderwertigem Material und somit allesamt keine guten Matratzen. So nahm er eine hochwertige 7-Zonen-Taschenfederkern-Matratze als Referenz und passte deren Konstruktion soweit an, bis die sie Dreigeteilt fast den selben Komfort vom Vorbild aufweist. Zudem war sein Ziel, dass das Produkt bei Nichtgebrauch als Gästebett nicht irgendwo verstaut werden muss, sondern täglich einen Nutzen hat: Als bequemer, hübscher Sofahocker oder als Ablage für Allerlei. Doch damit nicht genug: Die Matratze soll für leichtere und schwerere Personen gleichermaßen bequem sein. Darum hat sein Produkt eine weichere und eine härtere Seite. So können die Gäste im Handumdrehen wählen, was ihnen besser zusagt. Ob Zuhause, in Ferienwohnungen, für den Powernap im Büro: Der "Stäfner Stein" ist eine Anschaffung die viele Jahre Freude und guten Schlaf bereitet.

Mit der konsequenten Kombination aus umweltgerechten Materialien und einer Fertigung nach sozialen Kriterien betrat Junz 1989 Neuland in der Möbelbranche. Den in Tieflohnländern billig produzierenden Möbelgiganten begegnete er mit Eigenkreationen und hohen ökologischen und sozialen Fabrikationsstandards. Dazu war Junz Mitinitiator und Gründungsmitglied des international anerkannten Labels "FSC", das Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft kennzeichnet.

Dank seinem Material-Know How, Kreativität und ökologischem Engagement erhielt er ein Berater-Mandat vom Bund und entwickelte für Möbelfirmen aus Asien Konzepte und Produkte, die eine umweltschonendere Produktion mit modernem Design

und somit gute Verkaufschancen im Export ermöglichen. Für dieses Mandat besuchte er über 7 Jahre verteilt über 100 Fabriken in Indien, Indonesien, Vietnam und auf den Philippinen.

Vielfältigkeit und Spezialisierung

Allerdings ist er als kreativer Allrounder nicht auf Produkte beschränkt. Vielmehr ist es seine persönliche Motivation, ausgetretene Pfade zu verlassen, Bestehendes aus neuen Blickwinkeln zu betrachten und es auf Nachhaltigkeit zu optimieren. Deshalb verfolgt er immer wieder leidenschaftlich neue Ideen, auch wenn Sie ihn auf Wege führen, die er noch nie beschritten hat.

So hat Junz 2003 parallel zu seiner Haupttätigkeit eine Minergie Holzbau-Wohnsiedlung mit 26 Reihen-Einfamilienhäusern initiiert, geplant und als Bauherr- und Projektleiter realisiert. Seine Zielsetzung war es, ein modernes, familienfreundliches, ökologisches Haus- und Siedlungskonzept zu entwickeln, das für den Mittelstand zahlbar ist. Ein ambitioniertes Vorhaben, das er mit viel Idealismus und noch mehr Herzblut zusammen mit einer motivierten Architektin und einem pragmatischen Bauleiter erfolgreich abgeschlossen hat.

Die Natur als Inspiration

Als Inspiration für seine Produkte dient Junz die Meister-Designerin Natur. Das Ergebnis kann zum Beispiel eine Papierkollektion für das COOP-Oecoplan-Sortiment sein, deren Farben den Farbvariationen von Blumen nachempfunden wurden. Diese Recycling-Kollektion ersetzte notabene ein Sortiment aus Frischfaserpapieren, was jährlich 5.4 Tonnen CO2 und 200'000 KW Strom einspart. Ein gutes Beispiel dafür, wie Metanoia Ökonomie und Ökologie erfolgreich verbindet.

Infos unter: www.metanoiamoebel.ch

Pressekontakt:

Josef Junz, josef.junz@metanoiamoebel.ch 044 9262121

Medieninhalte



Stäfner Stein im Einsatz / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100052814 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Metanoia Marketing & Products"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052814/100899735> abgerufen werden.